



Navara in Europa: Nissan Pick-up knackt Absatzmarke von 50.000 Einheiten

- **Pick-up des Jahres 2016 schafft Meilenstein binnen zwei Jahren**
- **Marktanteil im Ein-Tonnen-Segment auf 17 Prozent gestiegen**
- **Beliebtester asiatischer Pick-up in allen Schlüsselmärkten Europas**

21. November 2017. Der Nissan Navara schwimmt auf der Erfolgswelle: Der Internationale Pick-up des Jahres 2016 hat sich seit seiner Markteinführung im November 2015 bereits mehr als 50.000 Mal in Europa verkauft. Sein Marktanteil im Ein-Tonnen-Segment kletterte im gleichen Zeitraum von elf auf nunmehr 17 Prozent – trotz hochkarätiger Konkurrenz.

Der Zulauf zieht sich quer durch Westeuropa: Im bisherigen Jahresverlauf ist der Navara der erfolgreichste Pick-up einer asiatischen Marke in Deutschland, Großbritannien oder Schweden – drei Schlüsselmärkten in der Region für Pick-Ups. Die Kunden in diesen Ländern wissen insbesondere seine Performance und Premium-Ausstattung zu schätzen. Als ebenso robuster wie vielseitiger Vertreter seiner Klasse erfreut sich der Navara sowohl bei Gewerbetreibenden als auch bei Freizeitsportlern einer großen Beliebtheit.

Mehr als 80 Prozent der Käufer – und somit mehr Kunden als bei den meisten anderen Rivalen – entscheiden sich für die N-Connecta und Tekna genannten Top-Ausstattungen. Doch unabhängig von der Ausstattungslinie bietet der Navara ein Höchstmaß an Komfort, Qualität und modernem Design – Eigenschaften, die Nissan von seinen preisgekrönten Crossover-Modellen Juke, Qashqai und X-Trail übernommen und erstmals ins Segment der leichten Nutzfahrzeuge (LCV) gebracht hat. Auch Technologien wie der Around View Monitor für 360-Grad-Rundumsicht und der Intelligente Notbrems-Assistent sind im Pick-up verfügbar.

„Es war eine Ehre, den Titel als International Pick-up Award 2016 zu tragen. Die Juroren haben insbesondere die außergewöhnliche Mischung aus kraftvoller Leistung und intelligenten Technologien gewürdigt, mit der sich der Navara an die Spitze seiner Klasse gesetzt hat. Die Kunden in ganz Europa sehen das ähnlich“, erläutert Christophe Longo, General Manager LCV-Marketing und -Produktplanung bei Nissan in Europa.

Der robuste und vielseitige Charakter des Nissan Navara spielt auch bei der Wahl des neuen Pick-ups des Jahres eine entscheidende Rolle: In der engeren Auswahl stehen der Alaskan vom Allianz-Partner Renault und die Mercedes-Benz X-Klasse. Das Stuttgarter Modell und der Navara wurden gemeinschaftlich von Nissan und Mercedes entwickelt und teilen Chassis- und Antriebsarchitektur.

Bei leichten Nutzfahrzeuge (LCV) setzt Nissan mit einer der umfangreichsten Modellpaletten Europas Maßstäbe: Neben dem Navara offeriert der japanische Automobilhersteller beispielsweise den Kleintransporter e-NV200, das weltweit erste vollelektrische LCV. Es rollt demnächst mit einer auf 40 kWh erstarkten Batterie auf die Straße, die die Reichweite um mehr als 100 Kilometer auf nunmehr 280 Kilometer (NEFZ) vergrößert.

Abgerundet wird das LCV-Angebot von der vielseitigen Transporter-Familie NV200, NV300 und NV400 sowie dem Lkw NT400. Mit dieser Bandbreite deckt Nissan unterschiedliche Einsatzgebiete und Branchen ab. Allen Fahrzeugen gemein sind intelligente Lösungen und flexible Einsatzmöglichkeiten: Sie verfügen unter anderem über clever gestaltete und einfach nutzbare Laderäume, eine selbst über längere Zeit komfortable Fahrerkabine, neue Technologien sowie niedrige Betriebskosten.

Das Vertrauen von Nissan in die Qualität seiner leichten Nutzfahrzeuge bestätigt die branchenweit herausragende Fünf-Jahres-Garantie bis maximal 160.000 Kilometern Laufleistung (100.000 km für Nissan e-NV200), die europaweit gilt und bei einem Wiederverkauf auch auf den neuen Fahrzeughalter übertragbar ist.

Europaweit rund 2.000 qualifizierte LCV-Händler helfen bei der Wahl des passenden Fahrzeugs. Ihre Schauräume sind die erste Anlaufstelle für Transporter-, Lkw- und Pick-up-Kunden, alle notwendigen Informationen finden sich an Ort und Stelle. In Zukunft soll das Händlernetz sogar noch weiter ausgebaut werden. Die Nissan Nutzfahrzeuge eignen sich auch perfekt für Umrüstungen unterschiedlicher Branchen - von Wohnmobilen und Kühltransportern bis hin zu Kippern und Übertragungswagen. Diese Vielseitigkeit ist Trumpf bei Nissan Umrüstungen, die 97 Prozent des Marktes abdecken.

[TEXTENDE]

Nissan Navara: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 6,9 - 6,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 183 - 159 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan e-NV200 Kastenwagen / 80 kW (109 PS); Gesamtverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0, Effizienzklasse: A+ (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan NV200: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 - 4,9, CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 169 - 130, Effizienzklasse: E - B (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan NV300: Gesamtverbrauch kombiniert (/100 km): 6,9 bis 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 178 - 149, Effizienzklasse Kombi: B (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan NV400: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 9,0 - 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 237 - 168, Effizienzklasse Kombi: B (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO(EG)715/2007 und § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung und ohne Zusatzausstattung ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der bei allen Nissan Partnern und bei der Deutsche Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden steht außerdem als Download zur Verfügung.